



**MARIEN
KRANKENHAUS
SOEST**

Neue Angio-Suite für Patienten geht ans Netz

Am Mittwoch spannender Sommerabend im Krankenhaus

SOEST. Was sich hinter dem Begriff „Angio-Suite“ verbirgt, kann im wahrsten Sinne des Wortes in den Blick genommen werden. Am Mittwoch, 10. August, öffnet der neue Eingriffsraum inklusive modernster Medizintechnik von 17 bis 19 Uhr am Marienkrankenhaus seine Türen. Für Gespräche und Informationen stehen die medizinischen und pflegerischen Experten allen Besuchern an diesem Sommerabend im Krankenhaus zur Verfügung.

Konkret wird einer der Schwerpunkte des Marienkrankenhauses, die Behandlung von Herz- und Gefäßkrankheiten, durch die neue Angio-Suite vertieft. Das Besondere an dem Ensemble aus Eingriffsraum und Medizintechnik: das Ineinandergreifen von Gefäßchirurgie, Kardiologie und Rhythmologie. Diese enge Verzahnung kommt insbesondere allen Patienten mit gesundheitlichen Problemen am Herzen sowie den Gefäßen zugute. Im speziell ausgestatteten Eingriffsraum können die Spezialisten die Patienten mit neuesten Verfahren minimal-invasive Eingriffe an allen Gefäßen – von der Halsschlagader über Brust- und Bauchgefäße bis zu Gefäßen an Armen und Beinen – vornehmen. Mittels eines Führungsdrahtes können hierbei verengten Stellen aufgedehnt und auch dauerhaft mit den neuesten Stentsystemen versorgt werden. Im Rahmen der Möglichkeiten der Rhythmologie sind auch komplexe Herzrhythmusstörungen sehr gut behandelbar.

„Wir bieten den Patienten jetzt einen hybriden Eingriffsraum, der auch sehr komplexe minimal-invasive Eingriffe dank hochauflösender dreidimensionaler Bilder ermöglicht“, schildert der kaufmännische Direktor Ingo Fölsing die Vorteile. Hinzu kommt, dass die Strahlenbelastung der Eingriffe dank neuester Technik um bis zu 70 Prozent reduziert wird. Rund drei Millionen Euro nahm das Krankenhaus für diesen umfangreichen Ausbau in die Hand.

Um die neue Technologie und die damit verbundenen besseren Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten für die Patienten der Öffentlichkeit vorzustellen, laden Chefarztin Dr. Ulrike Klemp, Chefarzt Prof. Dr. Markus Flesch und der ärztliche

Leiter Rhythmologie, Mehmet Kandil, am Mittwoch, 10. August, von 17 bis 19 Uhr ein. In dieser Zeit können die Räumlichkeiten besichtigt werden. Die Verfahren aus Kardiologie und Gefäßchirurgie werden dabei erläutert.

Um diesen interessanten Sommernachmittag und -abend am Marienkrankenhaus abgerundet zu gestalten, werden zudem den Besuchern Erfrischungen und ein kleiner Imbiss im Krankenhausgarten angeboten.

Kontakt

Katholischer Hospitalverbund Hellweg
Unternehmenskommunikation
Tel. 02303/100-2754
wir@hospitalverbund.de